

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

Problemstellung und Vorgehensweise 1

Kapitel 1: Konzeptionelle Grundlagen und Eingrenzung des Themas

1. Glaubwürdigkeit der Geldpolitik und Reputation der Notenbank	6
2. Das Zeitinkonsistenzproblem optimaler Wirtschaftspolitik	7
3. Motive und Ursachen des Inflationsbias der Geldpolitik	10
3.1 Das Beschäftigungsmotiv	10
3.2 Das Seignioragemotiv	12
4. Die Abbildung der Geldpolitik als ein strategisches Spiel	13
5. Wohlfahrtstheoretischer versus polit-ökonomischer Ansatz zur Erklärung des Verhaltens von Zentralnotenbanken	15

Kapitel 2: Glaubwürdigkeits- und Reputationsaspekte der Geldpolitik in einer Einperiodenbetrachtung

1. Glaubwürdigkeits- und Reputationsaspekte der Geldpolitik in einem deterministischen Modellrahmen bei symmetrischer Informationsverteilung	18
1.1 Die Modellstruktur	18
1.2 Wohlfahrt, Inflation und Beschäftigung bei alternativen geldpolitischen Szenarien	21
1.2.1 Rationale Erwartungen und diskretionäre Geldpolitik	22
1.2.2 Rationale Erwartungen und regelgebundene Geldpolitik	23
1.2.3 Täuschung der Wirtschaftssubjekte durch Überraschungsinflation	24
1.3 Theoretische und wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen	25
2. Glaubwürdigkeits- und Reputationsaspekte der Geldpolitik in einem stochastischen Modellrahmen bei asymmetrischer Informationsverteilung	31
2.1 Diskretionäre Geldpolitik	32
2.2 Regelgebundene Geldpolitik	36
3. Fazit	38

Kapitel 3: Glaubwürdigkeits- und Reputationsaspekte der Geldpolitik unter Berücksichtigung der Fiskalpolitik

1. Die Modellstruktur	42
2. Produktion, Inflation und Staatsausgaben bei alternativen geldpolitischen Regimes	48
2.1 Diskretionäre Geldpolitik	48
2.2 Regelgebundene Geldpolitik	52
3. Wohlfahrtseffekte geldpolitischer Regimewechsel	54
3.1 Einführung einer Geldmengenregel bei identischen Zielpräferenzen von Fiskalbehörde und Notenbank	55
3.2 Berufung einer konservativen Notenbankführung	57
3.3 Einführung einer Geldmengenregel bei nichtidentischen Zielpräferenzen von Fiskalbehörde und Notenbank	61
3.3.1 Abnehmende Gewichtung des Beschäftigungs- und Seignioragemotivs in der Zielfunktion der Notenbank	63
3.3.2 Abnehmende Gewichtung des Seignioragemotivs in der Zielfunktion der Notenbank	68
3.3.3 Abnehmende Gewichtung des Beschäftigungsmotivs in der Zielfunktion der Notenbank	70
4. Fazit	72
Anhang	74

Kapitel 4: Glaubwürdigkeits- und Reputationseffekte der Geldpolitik in einer Mehrperiodenbetrachtung

1. Einleitende Überlegungen	76
2. Glaubwürdigkeits- und Reputationseffekte der Geldpolitik bei symmetrischer Informationsverteilung	78
2.1 Glaubwürdigkeit, Reputation und "Trigger-Strategien"	78
2.2 Bestimmung der optimalen geldpolitischen Zielankündigung im diskretionären Regime	81
2.3 Fazit	88
3. Grundgedanken zu Glaubwürdigkeits- und Reputationseffekten der Geldpolitik bei asymmetrischer Informationsverteilung	92
3.1 Übersicht alternativer Modellansätze	93
3.2 Lernprozesse und strategisches Verhalten der Privaten	98
4. Signale und "Mimikry" als Instrumente der Geldpolitik bei zeitinvarianter Zielfunktion der Notenbank	101
4.1 Private Informationen der Notenbank über die Existenz des Inflationsbias	104
4.2 Private Informationen der Notenbank über die Höhe des Inflationsbias	110
4.3 Fazit	113
Anhang	116

5. Lernprozesse bei zeitvarianter Zielfunktion der Notenbank und nicht vollständig kontrollierbarer Inflationsrate	118
5.1 Die Modellstruktur	120
5.1.1 Geldangebotsschocks, zeitvariante Zielfunktion der Notenbank und Informationsasymmetrie	120
5.1.2 Das Verhalten der Privaten: Bestimmung der erwarteten Geldmengenwachstumsrate	124
5.1.3 Das Verhalten der Notenbank: Bestimmung der optimalen Geldmengenwachstumsrate	130
5.2 Darstellung exogener Datenänderungen	133
5.2.1 Geldpolitische Kurswechsel	133
5.2.2 Geldangebotsschocks	138
5.3 Modellendogene Bestimmung der Glaubwürdigkeit der Geldpolitik und der Reputation der Notenbank	140
5.4 Fazit	144
Anhang	148
6. Zur Bedeutung von Geldmengenankündigungen als Instrument der Geldpolitik bei zeitvarianter Zielfunktion der Notenbank	150
6.1 Übersicht der Modellansätze	151
6.2 Die Modellstruktur	156
6.2.1 Berücksichtigung von Geldmengenzielen bei zeitvarianter Zielfunktion der Notenbank	156
6.2.2 Das Verhalten der Privaten: Bestimmung der erwarteten Geldmengenwachstumsrate	158
6.2.3 Das Verhalten der Notenbank: Bestimmung der optimalen Geldmengenwachstumsrate	165
6.3 Der Einfluß von Geldmengenzielen auf Höhe und Variabilität der Inflationsrate	168
6.4 Darstellung exogener Datenänderungen	171
6.4.1 Geldpolitische Kurswechsel	171
6.4.2 Geldangebotsschocks	174
6.4.3 "Unsaubere" Geldmengenankündigungen	176
6.5 Modellendogene Bestimmung der Glaubwürdigkeit der Geldpolitik und der Reputation der Notenbank	179
6.6 Fazit	182
Anhang	185
7. Abschließende Bemerkungen	187

Kapitel 5: Die Unabhängigkeit der Notenbank - Ein institutioneller Lösungsansatz zur Verbesserung der Glaubwürdigkeit der Geldpolitik

1. Überblick der institutionellen Lösungsansätze	190
1.1 Lösungsansätze auf der Basis einer regelgebundenen Geldpolitik	192
1.2 Lösungsansätze auf der Basis einer diskretionären Geldpolitik	200
2. Die Unabhängigkeit der Notenbank	204
2.1 Kriterien zur Bestimmung des Unabhängigkeitsgrades der Notenbank	206
2.1.1 Die funktionelle Unabhängigkeit der Notenbank	207
2.1.2 Die personelle Unabhängigkeit der Notenbank	209
2.1.3 Die finanzielle Unabhängigkeit der Notenbank	211
2.2 Empirischer Befund	212
2.2.1 Der Unabhängigkeitsindex nach Cukierman	213
2.2.2 Unabhängigkeit der Notenbank und Inflationsentwicklung	220
2.3 Fazit	225
Zusammenfassung und Ausblick	227
Anhang	230
Literaturverzeichnis	239